© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

periodizität einen Maßstab für die erlangte Unabhängigkeit von der Temperaturschwankung bieten kann, wie bei Mensch und domestizierten Haustieren.

2. Die Transmutation der Entwicklungsstadien der Lepidopteren.

a) Beeinflussung der Färbung und Zeichnung der Raupe. Von den Eiern der Schmetterlinge und anderer Insekten sind allerdings sehr viele mimetisch: ihre Färbung entspricht der ihrer Umgebung; jedoch hat man sich über die Entstehung der Färbungsübereinstimmung nicht anders als auf dem Wege der Spekulation Rechenschaft zu geben versucht, wohl in der Erkenntnis, daß das Experiment hier ergebnislos sein dürfte. Ueber die Abhängigkeit der Färbung der Raupen von der ihrer Umgebung und über die Beeinflussung durch Aenderung der die Haut treffenden Lichtreize sind jedoch bereits viele Versuche angestellt.

Die große Veränderlichkeit der Färbung der Eupithecienraupen und deren Abhängigkeit von der Färbung der Blüten, auf denen sie leben, ist genügend bekannt. Besonders stark variieren die Raupen von *Eupithecia oblongata* Thbg.[1]), die von verschiedenen Blüten leben (nach E. Hofmanns „Großschmetterlingen" von Umbelliferen, Achillea, Senecio, Campanula, Solidago, Sanguisorba, Calluna, Helichrysum, Scabiosa, Helianthemum und Ononis) bei denen die Färbung im Leben des Individums also stark wechselt, sodaß die die Raupe treffenden reflektierten Strahlen häufig in der Farbe wechseln. Rühl stellte nach Schenkling-Prévôt[2]) fest, daß die *Eupithecia*-Raupen bereits nach der ersten Häutung die Fähigkeit besitzen, sich der Farbe ihrer Futterpflanze anzunähern. So wurden die Raupen von *Eupithecia scabiosata* Bkh. auf Scabiosen nach der ersten Häutung schiefergrau, auf Hypericum nahmen sie einen zwischen der Blüten- und Blätterfärbung stehenden gelblich-grünen Farbton an.

Die Raupe von *Smerinthus ocellata* L. soll gleichfalls die Färbung der Blätter der verschiedenen Salix-Arten annehmen und von Gelbgrün bis Blaugrün variieren. (Haders Beobachtung an Smer. populi, mitgeteilt in No. 5 des XX. Jahrganges S. 37). Poulton stellte auf Grund solcher Beobachtungen Versuche mit dieser Art an, konnte jedoch nur konstatieren, daß die Raupen zunächst die Färbung behielten, die sie hatten, gleichgültig, ob gelbgrüne Raupen auf blaugrüne Weidenblätter gebracht wurden oder blaugrüne Raupen auf gelbgrüne Blätter. Erst nach einer Reihe von Generationen wurde eine gewisse Anpassung an die Färbung der Umgebung bemerkt, „wahrscheinlich infolge einer Auslese der dem Laube nicht gleichartig gefärbten durch Vögel." Die letzte Bemerkung mindert leider in meinen Augen den Wert der vielleicht mühevollen Experimente herab. Wie ist denn die Kontrolle möglich gewesen, wenn die Versuche in freier Natur angestellt wurden, wo allein Vögel eine Auswahl bewirken konnten? Können nicht andere Raupen hinzugekommen und die Versuchstiere davon gelaufen sein?

Auch von *Papilio nireus* teilt M. E. Barber[3]) mit, daß die Färbung während der Raupendauer stark variabel ist und mit der der Futterpflanze übereinstimmt.

An der Raupe von *Boarmia lichenaria* Hfn. ist nach Piepers[4]) beobachtet worden, daß sie ihre Farbe wechselt, je nach den verschiedenen „Baummoosen", auf denen sie angetroffen wird.

Die Raupe von *Das. pudibunda*, klein eingetragen, wird im Zuchtkasten nach jeder Häutung dunkler, selbst die 4 Haarpinsel auf dem Rücken. So dunkle Raupen finden sich im Freien nicht. Auf die Färbung des Schmetterlings ist die Farbe der Raupe ohne Einfluß.

Nach meinen Erfahrungen trifft dies auch im gewissen Grade für die Raupe der *Acronicta menyanthidis* View. zu. Ich bemerkte nämlich, daß Raupen dieser Art, die im Zuchtkasten aufgewachsen waren, gleichgiltig, welches Futter ihnen gereicht wurde, ob Salix viminalis L. oder Menyanthes trifoliata L., dunklere Grundfärbung und Behaarung aufwiesen, als solche, die in natura gelebt hatten. Ich bin geneigt, diese Differenz in der Färbung auf die Verschiedenheit in der Beleuchtung zurückzuführen, unter deren Einwirkung die Raupen gelebt haben. Im Zuchtkasten pflegt nämlich die Beleuchtung im allgemeinen weit weniger intensiv zu sein, als auf den sonnigen feuchten Wiesen, auf denen die Raupe hier auf Menyanthes trifoliata L. vorkommt. Dazu steht im Gegensatze, daß Buckler[5]) drei verschiedene Typen der *menyanthidis*-Raupe abbildet, (die den Futterpflanzen Heidekraut, Salweide und Gagel entsprechen sollen) ohne auf die vermutete Ursache der Färbungsdifferenz hinzuweisen. Man könnte danach nicht wissen, ob Differenzen in der Ernährung oder in der Beleuchtung, der die Raupen auf den Futterpflanzen ausgesetzt sind, und die nach dem Standort dieser Pflanzen und dem Grade ihrer Beschattung wechseln dürfte, die Färbungsdifferenzen bedingen. Doch sind die Abbildungen Bucklers so wenig naturgetreu — obgleich das Werk erst 1891 erschienen ist — daß man annehmen darf, die Differenzen wären bei der Abbildung vergrößert worden; die vielleicht tatsächlich vorkommenden Unterschiede bin ich geneigt, nicht nur auf Ernährungsdifferenzen, sondern auch auf Beleuchtungsdifferenzen zurückzuführen.

(Fortsetzung folgt.)

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Herr Gustav Landwehr, Baumschule und Landschaftsgärtnerei, Bielefeld, Dornbergerstraße 26.
Herr Rudolf Pinther, Zwickau (Sachsen), Aeußere Schneebergerstraße 31 II.
Herr Franz Fröhlich, Warnsdorf, Böhmen.
Herr Carl Weber, Békásmegyer bei Budapest.
Herr Rud. Zeller, Oetlingerstraße 177, Basel, Schweiz.
Herr L. Taeuber, Bankgeschäft, Davos-Platz, Schweiz.
Herr Carl Schnell, städt. Beamter, Thunstraße 43a, Bern, Schweiz.
Herr Th. Lippe, Gymnasiallehrer, Duderstadt (Eichsfeld), Obere Gartenstraße.
Herr Max Dämmrich, Altenburg (Sachs.-Altb.), Karlstraße 48 I.
Herr Büchling, Geheimer Baurat, Bielefeld.

---

[1]) „Experimental-Untersuchungen bei den Schmetterlingen und deren Entwicklungszuständen" von Dr. Chr. Schroeder. Ill. Wochenschrift für Entomologie I. 1896. p. 181—184.

[2]) „Das Anpassungsvermögen der Raupen an ihre Futterpflanzen", Insekten-Börse 1895, p. 59—61.

[3]) „Notes on the peculiar habits and changes, which take place in the larva and pupa of Papilio nireus". Transactions of the Entomological Society of London. 1874, p. 519—521.

[4]) M. C. Piepers „Mimikry, Selektion, Darwinismus" Leiden 1903, p. 145.

[5]) The larvae of British butterflies IV. Bd. 1891. Taf. 57, No. 5, 5a, 5b.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

I. Beilage zu No. 9. XX. Jahrgang.

Herr Dr. Schmidt, Apothekenbesitzer, Erfurt, Pförtchenstraße 2a.
Herr Dr. von Tischendorf, Kaiserl. Deutscher Generalkonsul, 43 rue Michelet, Mustapha, Alger.
Herr Karl Behling, Ober Postassistent, Osnabrück, Bruchstraße 35 I.
Herr Georg Pfaff, Offenbach (Main), Hermannstr. 7.
Herr Gustav Walter, Schriftsteller, Wien XVI, Galitzinstraße 80.
Herr W. Schwanz, Feldwebel, Gollnow, Bez. Stettin.
Herr Dr. Georg Wild, prakt. und Bahnarzt, Endorf, Ober-Bayern.
Herr Rudolf Mantasl, Friseur, Karlsbad, Böhmen, Theatergasse „Minerva".
Herr Friedrich Kastner, stud. agric., Kaaden, Böhmen, Bahnhofstraße 435.
Herr Dr. jur. Hamperl, k. k. Finanz-Kommissär, Salzburg, Paracelsusstraße 12.
Herr Karlheinz Wittstadt, Lehrer, Bamberg, Austr. 25.
Herr Christoph Müller, Lehrer, Unterobsang, Post Altdrossenfeld, Bayern.

Vereins-Angelegenheiten.

Das III. Heft der Sonder-Ausgabe der „Entomolog. Zeitschrift" in Buchform ist in diesen Tagen versandt worden. Die drei Hefte des XIX. Jahrganges bringen unter Weglassung aller Inserate auf 407 Seiten nur die Aufsätze, welche in der Zeitschrift 1905/06 erschienen sind. 17 Tafeln mit 110 Abbildungen und 2 Tabellen sind ihnen begegeben. Außerdem finden sich darin 27 Abbildungen zwischen dem Texte. Alle drei Hefte werden den Mitgliedern zum Preise von M. 1,50 geliefert.

Bestellungen auf den XX. Jahrgang in Buchform werden möglichst bald erbeten. Auch der XVIII. Jahrgang kann noch zu dem gleichen Preise abgegeben werden.

Im Juni d. J. soll das Mitglieder-Verzeichnis neu gedruckt werden.

Um unrichtige Angaben darin nach Möglichkeit zu vermeiden, werden alle Mitglieder gebeten, besonders die Adressen auf den Versandstreifen der Zeitschrift genau zu prüfen und Unrichtigkeiten in bezug auf Namen, Stand und Wohnung recht bald hierher mitzuteilen, damit sie beseitigt werden können.

Wie bisher wird auch in dem neuen Verzeichnisse eine besondere Spalte zur Eintragung des Sammelgebietes vorhanden sein. Der Hinweis auf diese wenig benutzte Einrichtung wird diesmal sicher den Erfolg haben, daß alle Mitglieder die gewünschte Angabe machen.

Vereine, welche regelmäßige Sitzungen abhalten und denen dabei Gäste willkommen sind, wollen die erforderlichen Mitteilungen über Zeit und Ort der Zusammenkünfte mir recht bald zugehen lassen, damit sie zu einem „Tageskalender" zusammengestellt werden können.

Dem Mitglieder-Verzeichnisse soll wieder ein Inseraten-Anhang beigegeben werden.

Da das Verzeichnis allen Vereinsmitgliedern vielen Universitäten, naturwissenschaftlichen Instituten und Gesellschaften zugestellt wird, so sind selbstredend Inserate darin von größter Wirkung.

Es werden berechnet:

für eine ganze Seite (12×20 cm Druckfläche)	12 M.
für eine halbe Seite	7 M.
für eine viertel Seite	4 M.
für eine achtel Seite	3 M.

Für die letzte Seite werden, so weit die Aufträge noch berücksichtigt werden können, die doppelten Preise berechnet. *P. Hoffmann.*

Todes-Anzeige.

Die Unterfertigten bringen hiermit die traurige Kunde, dass unser hochgeschätztes, langjähriges Mitglied

Herr Dr. phil.
Bruno Werner,
Fabrikbesitzer,

am 12. Mai a. c. im schönsten Mannesalter von 43 Jahren uns durch den Tod entrissen wurde. Wir beklagen in dem Dahingeschiedenen den Verlust eines lieben Freundes und treuen Anhängers der entomol. Wissenschaft und werden demselben für alle Zeiten ein ehrendes Andenken bewahren.

J. A.
d. „Entomologischen Vereins Nürnberg"
Die Vorstandschaft.

Preisliste No. 100!
über Palaearktische Makrolepidopteren ist erschienen. Versand gratis u. frei.
A. Kricheldorff, Naturalien-Handlung, Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

Offeriere
frische Procerus laticollis St. 2,—, Chrysocarabus splendens St. 1 M, hispanusa 60 Pf., Plectes promotheus 3,50 M. Auch andre Caraben. Verzeichnis auf Wunsch.
Ernst Hentschel, Eger, Pregnitzgasse 16.

Coleopteren
Ich habe im Tausch oder gegen bar abzugeben in Anzahl:
Calos. sycoph., Car. catenul., Car. monilis, Car. scheidleri, Necroph. german., Sylvan. surinam., Latter. bergrothi, Serica. holoser., Brost. capuc., Blaps similis, Cleonus piger, Cl. fasciat., Lixus subtilis, Tap. sellatus, Mylab. lentis, (Otiorrh. gemmatus.)
Carl Hofmann, Hanau, Lothringerstr. 12.

Platypus var. cylindriformis Reitt.
♂♂ und ♀♀
gibt ab im Tausch gegen seltene andere Scolytiden.
Forstassessor *Strohmeyer*, Niederbronn (Elsass).

Ausl. Käfer aus verschiedenen Erdteilen, nur prächtige und bessere Arten, wie Calc. v. hesperus, Protoc. laetus, Chrysochroa, Sternocera, Eudicella, die selt. Conradtia principalis etc. 50 St. in ca. 50 Arten nur 10,50 M. franko empfiehlt
Jul. Arntz, Elberfeld.

Achtung!
1. Hochfeine exot. Cetoniden (mit Goliathus intermedius) schönen Buprestiden, Cicindeliden, Carabiden (mit Calosoma.) —
2. Eine Samml. palaearkt. Lepid. mit vielen Sphingiden, Bombyciden. ca. 800 St. —
3. Schöne ex. Lepid. hat billig u. tadellos abzugeben
E. Geilenkeuser, Elberfeld, Strassb.-Str. 25.

Mozambique-Käfer
gebe folgende, unerreicht schöne Centurien ab:
100 Stück in 45—50 Arten 15,— M.
50 „ in 30 Arten 8,50 M.
25 „ in 20 Arten 6,— M.
mit seltenen Prachtarten wie Dicranorrhina derbyana, Sternocera bertolini, Sterapsis aeruginosa etc.
Alles genadelt und bestimmt mit genauen Fundortangaben.
P. Ringler, Halle a. S., Viktoriapl.

Verkaufe
einen Glaskasten mit 340 St. erzgeb. Käfern in ca. 240 Arten, meist grössere und mittelgrosse Tiere, 1. Qual. und tadellos präpariert, aber nicht bestimmt, für 6,50 M. ausser Porto und Verpackung.
Oswald Ziller, Olbernhau i. Sa., Freibergerstr. 25.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Abzugeben gegen bar:

10 Gryllotalpa vulgaris, auch Eier, 10 Nepa cinerea, 8 Gryllus campestris, Locusta viridissima, je 1 sitz. u. flieg., 3 Psophus stridulus, 10 Mutilla europea, Lasius fuliginosus, auch Puppenkok., Sirex gigas, juv., Cimbex betulae ♂ u. Larve, Eph. imperator u. a., 1 Monachoda crassimargo, Cal. virgo, auch 2 Larven, 1 Cic. montana, 20 Cacopis sanguinolenta u. a., Anth. pomorum, geklebt, in Anzahl, auch Apfelblüten: für Lebensbilder vorz. präparierte Totengräber, genadelt u. ungenadelt, fliegend, dazu div. Fliegen, Raubk., Aaskäfer u. Nutzkäfer.

Falter und geblas Raupen von Van. polychloros, antiopa, urticae, io, Bombyx neustria, P. brassicae, Amph. betulariae, fliegend und in Ruhestellung, in allen Uebergängen bis zu doubledayaria (ev. Birkenrinde dazu). Falter von N. scrophulariae (auch Scroph. nodosa mit Puppenhülsen a. Mimikry), Sphinx ocellata, pinastri, Oc. dispar ♂ u. ♀, Ph. bucephala, Spil. menthastri.

Von **Käfern**: Hylecoet dermestoides (Eier, Puppen, R. u. Frass), Rhag. inquisitor, Lep. rubra ♂, ♀, L. u. P.. Rhizotr. solstitialis P. u. Käfer, Larven u. Puppen samt Erdkokons von Oryctes nasicornis, Larven von Pyrochr. coccinea, Sap. cacharias, Anthaxia 4-punct., Canth. fusca, verschiedene Donacien, Epilachna impunctata, Elater sanguinolenta, pomorum (auch L.), Tenebrio molitor, Aromia moschata, Sp. buprestoides, Carab. hortensis, Lytta vesicat., Cic. campestris, Leist. nebulosus, Aph. fimetarius, Abax ater, Pt. niger, Attaq. pellio, Aph. fimetarius, Otiorr. niger, Helops lanipes, Rynch. betulae und auratus, Melon. vulgaris, hippocast., Anisopl. horticola, Lina populi mit Frass etc.

Anfragen, die binnen 8 Tagen nicht erledigt werden, gelten als gegenstandslos.

Meine Methode des Präparierens von Spannerraupen in ihren charakteristischen Stellungen steht Interessenten zur Verfügung.

Franz Grund, Bodenbach a. E. 292.

☛ Hoffer, Hummeln Steiermarks, **kaufe** antiquarisch.

Abzugeben wieder **Käfer-Centurien** zu 4 M. in schöner Präparation, bestimmt, gut sortiert.

Suche **Coccin.**-Arten in Anzahl.

Cohrs, Oederan i. Sachsen.

☛ Anthonomus pomorum, alle Stad., Oryctes nasicornis dgl., Engerlinge vom Maikäfer, biologisches Material der Honigbienen und Wachsmotte, geblasene Raup. in grosser Zahl, Biologien von Schädlingen, lebende Raupen von Arctia caja, B. neustria, chrysorrhoea, caerulecephala dispar etc. gebe ich im Tausch gegen mir fehlende Schmetterlinge und Käfer, am liebsten im Tausch.

Waschek, Schmardt, Kr. Kreuzburg, O.-S.

Gesucht

Raupen von xanthomelas, l-album, Lim. populi und Argynnis-Arten. Sendung als Muster in starken Holzkästchen erbeten.

Dr. E. Fischer, Zürich IV, Bolleystr. 19.

Raupen von Halia brunnetta, Futter Heidelbeere, 70 Pf. p. Dtzd. Porto extra.

E. Boyé, Bergzabern (Pfalz).

Hybriden-Eier (Seltenheit).

Actias selene ♂ × luna ♀ habe sofort abzugeben Dtzd. 3 M. Porto extra. Eier von A. selene waren gleich vergriffen.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Gnophus furvata-

und O. dispar-Raupen im Tausch gegen bessere, gespannte Falter gibt ab

Dr. Max Müller, bezirksärztl. Stellvertr., Riedenburg.

Gegen Voreinsendung des Betrages habe ich abzugeben:

Raupen von Arct. caja 60, Vanessa polychloros 60 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung extra 30 Pf.

Zugleich mache ich bekannt, dass mein hebe-Puppen-Vorrat sogleich vergriffen war und desgl. auch pini und pinastri-Puppen, daher wird der Betrag den Bestellern zurückgesandt.

F. Welz, Lehrer, Johannisburg (Ostpr.)

Gebe ab:

Raupen von S. hylaeiformis (im Frassstück) 1 M. Eier von S. ocellata 10, S. populi 10 Pf. p. Dtzd. Ferner caja-Raupen, pavonia-Raupen und pinastri-Eier, nur im Tausch.

Entomologischer Verein Suhl, per. Adr. *Wilhelm Klett*, Suhl i. Th., Bergstr. 13.

Eier von S. pinastri und S. populi 25 St. 20 Pf.

Raupen von Pygaera anastomosis 50, caja 40 Pf. p. Dtzd., V. urticae 100 St. 1 Mark.

Puppen v. P. anastomosis Dtzd. 65 Pf.

In ungefähr 8 Tagen Raupen von A. v. prorsa 50 St. 1 M.

O. Rauschert, Berlin, Simon Dachstr. 24.

☛ Lim. populi und Geom. papilionaria-Puppen waren sofort vergriffen.

Noch abzugeben: Puppen von Sel. v. juliaria und quercinaria mit carpinaria Dtzd. 80 Pf Eier von Hygr. syringaria Dtzd. 10 Pf. Porto extra.

Hermann Grosser, Seifhennersdorf No. 287.

Zur Nachricht: ligustri, ocellata-Eier und -Räupchen sind sämtlich vergriffen.

Puppen von Lim. populi à 35 Pf., nur gegen Bar. Porto und Packung extra.

Paul Jasch, Massow, Pommern, Brunnenstrasse 9.

Offeriere:

Eier von Ph. cynthia 10, Raupen von Ch. brumata 20, Puppen hiervon 25 Pf. per Dtzd. (in grosser Anzahl vorhanden.)

Puppen von R. melanaria Dtzd. 60 Pf. Auch Tausch.

Ernst Hentschel, Eger, Pregnitzgasse 16.

Im Tausch

oder zu nebenstehenden Barpreisen habe abzugeben: Oc. detrita Freilandraupen. 100, Pach. rubricosa 80 Pf. p. Dtzd. franko. Ferner Puppen von Miana ophiogramma häufig die ab. maerens ergebend Dtzd. 3 M. In kurzer Zeit spannweiche Falter ophiogramma 25, ab. maerens 80 Pf. d. St. Porto und Verp. extra.

C. Thiele, Hamburg 3, Mühlenstr. 28.

Puppen: Harpya vinula Dtzd. 1,50 M., chrysorrhoea Dtzd. 35 Pf.

Raupen, im Laufe des Sommers lieferbar: Van. urticae, io 25, antiopa 40, atalanta 60 Pf. p. Dtzd. Nur gegen Voreinsendung des Betrages. Packg. extra.

Joh. Fleischer, Dresden, Reissigerstr. 66 p.

Habe jetzt abzugeben: **Eier** von Hyp. io 20, Tel. polyptemus 30, Plat. cecropia 12 Pf per Dtzd. Porto extra.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern.)

Eier: Sph. pinastri 10 Pf.

Raupen: Arct. purpurata 60, B. trifolii 40, D. fascelina 40, P. similis 20, B. neustria 20, E. versicolora 60, Las. potatoria 50 Pf.

Puppen: B. quercus 75, Cat. nupta 120, Org. antiqua 30, Arct. purpurata 100 Pf. Alles in grosser Anzahl. Bei Mehrabnahme billiger.

Paul Raatz, Brandenburg a. H., Linienstrasse 7.

Offeriere

per Anfang Juni Puppen von Lim. populi Dtzd. 4,—, C. dominula Dtzd. 0,40, Mitte Juni Puppen von Ap. ilia Dtzd. 3,00, iris Dtzd. 2,80 M. Porto extra.

Rob. Hipp, Pforzheim, Edisonstr. 6.

— *Las. trifolii* —

Raupen, ziemlich erwachsen, Dtzd. 50, später Puppen 80, A. caja-Raupen 50, Puppen 70, Cosm. potatoria-R. 45, Puppen 60, Mal. neustria-Puppen 30 Pf.

Fier von D. tiliae 10, Sm. ocellata 10, Sm. populi 10 Pf. per Dtzd. gibt ab

Julius Mehler, Mühlhausen i. Th., Feldstr. 145.

☛ Lim. populi-Puppen Dtzd. 4,—, Ap. iris-Raupen 2,50 und ilia 3 M., hat abzugeben

K. Trautz, Pforzheim, Wagnerstr. 25.

☛ Raupen von purpurata Dtzd 60, Puppen 100, potatoria 40, trifolii 40, papilionaria 50, Puppen 80, dispar 20, 100 St. 150, chrysorrhoea, neustria, salicis, similis je 15, 100 St. 100 Pf.

Puppen von C. sponsa Dtzd. 180 Pf.

Nehme Bestellungen entgegen auf V. urticae und io 15, 100 St. 100, polychloros 20, 100 St. 150, antiopa 30, 100 St. 200 Pf. Porto u. P. extra.

Leonh. Kress, Fürth (Bayern), Amalienstr. 48.

Hochfein und frisch

mit 66⅔ bis 70 % Rabatt: Parn. felderi ♂♀, discobolus ♂, actius ♂, v. actinobulus ♂, boedromius ♂, delphius var. ♂♀, var. staudingeri ♂♀, v. albulus ♂♀, nomion ♂, v. nominulus ♂, rhodius ♂♀, mnem. v. gigantea ♂♀, Hyp. helios ♂♀, Apor. peloria ♂♀, hippia ♂♀, Colias montium ♂♀, sifan. v. nebulosa ♂, cocandica ♂, arida ♂♀, caucasica ♂♀, fieldii ♂, pamira ♂, erate ♂♀, div. Satyrus-Arten. Arctia erschoffi ♂, v. issyka ♂, glaph. v. manni ♂, mannerheimi ♂, Stilpn. sartus ♂♀, Cossus bohatschi ♂♀, terebra ♂, Holcoc. pulverulentus ♂, gloriosa ♂, holosericeus ♂, volgensis ♂♀, arenicola ♂, Phragm. territa ♂, v. minor ♂♀, Agrotis exacta ♂♀, gris. v. hyrcana ♂♀, stentzi var. ♀, clarivena ♂, kollari ♀ pass., andereggi ♂, v. acutangula ♂, devota ♂♀, simil. v. flavescens ♂, ala ♂♀, alaina ♂, Poecil. superba ♂♀, intolerabilis ♂, soll. v. candida ♂♀, v. obumbrata ♂♀, insignata ♂♀, clara ♂, degenerata ♂, chaldaica ♂♀, und viele andere feine Noctuen. Sende zur Auswahl.

Emil Funke, Dresden-Blasewitz.

Raupen

von B. castrensis, gesund und kräftig in sehr grosser Anzahl frisch vom Fundort Dtzd. 35 Pf. Auch Tausch. Futter: Wolfsmilch und mindere Pflanzen. Versandkosten 25 Pf.

Wilh. Bechter, Aalen i. Wttbg.

---

3 Dtzd. **Skabiosenschwärmer** (Dtzd. 1,80, im Tausch gegen Falter 2,40 M.) 1 dito mit starker Beschuppung der Innenflügel gegen Meistgebot.

3 Dtzd. dominula-Puppen à 45, resp. 60 Pf. Porto etc. extra offeriert.

Lütkemeyer, Tambach b. Gotha.

☛ **Fumea casta**-Puppen Dtzd. 60 Pf. *Hans Meinicke*, Potsdam, Kl. Weinmeisterstr. 3.

☛ **Puppen** von Ap. ilia Dtzd. 3,50 M. *B. Matz*, Peitz N.-L.

Eier, 6 Dtzd. von vinula hat abzugeben à Dtzd. 15 Pf., ev. auch Tausch gegen anderes Zuchtmaterial

Louis Miesel, Aue im Erzgeb. (Sa.), Bodenmeisterei.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Matronula ♂♀
suche im Tausch zu erwerben (spannweich) und gebe dafür T. agrippina strix.
Kurt Kahnert, Dresden 6. Alaunstr. 25.

Im Tausch
sind abzugeben: P. v. dominula, eventl. spannweiche, genadelte Falter, gegen Zuchtmaterial v. villica, purpurata u. a. A.
Entomologischer Verein „Ilias",
pr. Adr. *Robert Hohberg* Nordhausen a. H., Hesseröderstrasse 15 III, 2.

Detrita-Raupen,
in Masse per Dtzd. 60, Porto u. Kasten 40 Pf. gegen Einsendung des Betrages.
W. L. Piller, Leipzig. Windmühlenstr. 26.

Oeneria japonica-Puppen,
Dtzd. 100 Pf., inkl Spesen in grosser Anzahl gegen Voreinsendung. Nur grosses, gesundes Material; kommen paarweise zum Versand. Neustria-Puppen Dtzd. 60 Pf. inkl.
Robert Seifert, Neustadt (Oberschl.), Klosterstrasse.

Neustria-Raupen
(Freiland) in Anzahl 20, Lyc. bellargus in Düten 60, gesp. 100 Pf. p. Dtzd. Porto u. Packung extra. Voreinsendung oder Nachnahme.
☞ Möchte doch denjenigen Herrn ersuchen, welcher noch Falter zu bezahlen hat, dass die Sache nun endlich einmal erledigt wird.
Kurt Kahnert, Dresden 6, Alaunstr. 25.

Zwitter
von Smer. populi, schön und korrekt ausgebildet, ganz sauber, gibt ab gegen Meistgebot entweder in bar oder im Tausch.
Albert Riese, Steinschönau (Böhmen).

H. scita-Puppen Dtzd. 1,20 M. Tausche gegen konvenierendes.
Franz Kreibich jun., Parchen-Schelten, Böhmen.

Pyri-Puppen sofort vergriffen. Sollten noch Falter schlüpfen, so werden, soweit der Vorrat reicht, die Bestellungen der Reihe nach erledigt.
Pavonia-Raupen 15 Pf. p. Dtzd. Porto u. Verpackung 20 Pf.
Arthur Vogt, Frankfurt a. M., Linnestrasse 5, II.

L. populi-**Raupen** erwachsen oder Puppen Dtzd. 4 M. L. sybilla-Raupen erwachsen Dtzd. 60, 100 St. 400 Pf., A. iris-Raupen Dtzd. 2,50 M. Porto und Verpackung 30 Pf.
Ernst Singer, Stuttgart, Möhringerstr. 92.

Psychiden-Puppen mit Sack:
Hirsutella St. 20, Dtzd. 200, unicolor St. 10, Dtzd. 100, **Raupen**: rhamni 30, Sm. ocellata 40, Taen. miniosa 80, defoliaria 80, caja erw. 60, autumnaria 50, **Eier**: tiliae 15, ocellata 10 Pf. d. Dtzd. netto sind erhältlich.
F. Auerbach, Brandenburg a. H.

Eier
sicher befruchtet, Anth. pernyi 15, ocellata, populi 10 Pf. p. Dtzd. (von letzteren ev. Räupchen) gibt ab
Entomologer Klub Rumburg, p. Adr. *Karl Freyer jun.*
NB. Agl. tau vergriffen!

Habe noch in grosser Anzahl abzugeben: **Raupen** von Pig. anastomosis 50, und Mal. castrensis 20 Pf. p. Dtzd., letztere versende erst erwachsen.
W. Lemm jun., Althaldensleben, Bez. Magdeburg, Grosse Strasse 26.

Gebe sofort ab **Raupen** von Bombyx neustria gegen Eier, Raupen eventl. auch Puppen von Bombycidae.
Josef Müller, Lehrer, Schönfeld, Post Türmitz, Böhmen.

Abzugeben:
Eier von S. tiliae Dtzd. 10 Pf. Nehme noch Bestellungen auf Eier von matronula von Freilandtieren Dtzd. 1,—, 100 St. 8 M. an, lieferbar Anfang Juli.
Julius Kaser, Falkenberg, Oberschles.

1a **Papilio alexanor-Puppen** per St. 0,75 M. versendet
A. Neuschild, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 13.

☞ Noch zirka 1000 caja-Raupen vorrätig Dtzd. 30, Porto u. K. 30 Pf.
Jos Pulm, Neuss.

Abzugeben:
dominula-Puppen in Anzahl Dtzd. 35, Porto u. Verp. 20 Pf. Nur gegen Einsenpung des Betrages.
Herfurth, Postsekr., Weimar, Th.

Eier von Sm. populi und ocellata Dtzd. 10 Pf.
Suche 2 Dtzd. Sat. spini-Eier.
E. Hiltenkamp. Essen (Ruhr)-West.

Eier
von Ep. tremulifolia 30, Sp. argentina 40, Not. trepida 20, Dry. chaonia 20, Sp. mendica 10, Pt palpina 10 Pf. per Dtzd. Porto 10 Pf.
Raupen von potatoria Dtzd. 40 Pf. — A. tau-Räupchen im Tausch abzugeben.
Heinr. Kempf, Frankf. a. M.-Niederrad, Odenwaldstr. 26 II.

Puppen — Raupen — Eier.
Arc. purpurata Dtzd. 100, Taen. munda Dtzd. 80 Pf. Raupen von Or. antiqua erw. Dtzd. 15 Pf. Eier von Arct. maculania Dtzd. 75 Pf., 100 St. 5 M. Porto 10—35 Pf. (monacha vergriffen.)
Friedrich Petraschk, Dresden 19, Pohlandstr. 38 III.

☞ Raupen von Cat. fraxini 70 Pf. per 1 Dtzd. gibt ab, auch im Tausch.
E. Gradl, Liebenau i. Böhm.

Kaufe in Anzahl:
Prima Falter: rapae, napi, daplidice, cardamines ♂♂ und ♀♀, sinapis, rhamni, M. cinxia, Arg. dia, ino, V. polychloros, S. statilinus, P. megaera, maera, Ep. jurtina, Chr. phlaeas, Sm. ocellata, tiliae, D pudibunda, Org. antiqua (♂♂ u. ♀♀), P. similis, L. dispar, M. neustria, potatoria, pavonia, var. bradyporina, gamma, cossus.
Tadellos präp. Raupen: ocellata, populi, tiliae, antiqua, ziczac, leporina usw.
R. A. Polak. Amsterdam, Nordstraat 5.

Eier
von Dixipp morosus (20), Raupen, sofort lieferbar: Mal. castrensis 30 (150), Bomb. neustria 20 (100), Eupr. chrysorrhoea 20 (100), Porth. morio 30 (150) Pf. Preise per Dtzd., in Klammer per 100 St. Im Tausche höher gegen Zuchtmaterial oder Coleopt. Porto extra.
Herold Alois, Wien XII/1, Draschegasse 11 1/16.

Raupen: Agr. decora 1,50, nigricans 1,20, musiva 5,—, L. achromaria 2,50 M. per Dtzd
Puppen: C affinis 1,— diffinis 2,—, S. ericetaria 1,20 M. per Dtzd.
Karl Predota, Wien 16, Deinhardsteing. 18.

Freilandraupen
Van. urticae 45, Van. io 50, Van. prorsa 80 Pf. per 100 St. Leuc. salicis Dtzd. 10, Porth. similis Dtzd. 10, Porth. chrysorrhoea 100 St. 30, Bomb. castrensis Dtzd. 15, Bomb. neustria Dtzd. 15, Dil. caeruleocephala Dtzd. 15 Pf. Auch Tausch erwünscht.
Eduard Schreiber, Hanau a. M., Bruchköblerlandstr. 26.

Tausch und bar:
Eier von tiliae 15, ab. brunnea 20, ab. brunnea ♂ × maculata ♀ 50, pinastri 10, ocellata 10, populi 10, ligustri 10, Hyp. io 30 Pf. per Dtzd. 100 St. 6 fach. Dtzd.-Preis.
Raupen von E. versicolora 3. Häut. 40, Psl. ab. eremita halberwachsen 90, A. pernyi 1. Htg. 25, B. mori, Schwarzwurzelfütterung IV. Gen., kräft. Kokons ergebend, 2. Häut., L. tremulifolia 40 Pf. per Dtzd. Porto u. P. 25 Pf.
K. Erdmann, Zeitz, Schiessgraben, Villa Anna.

Lasiocampa trifolii-
Raupen, garantiert jetzt im Freien gesucht, habe einige Dtzd. abzugeben, à Dtzd. 75, Porto extra 25 Pf, eventuell auch Tausch, nicht Konveniereudes wird nicht beantwortet.
Karl Schoof, Rositz, Sachs.-Altenburg.

1/5 bis 1/3 Staudinger.
— **Frische Südpalaearkten.** —
Meist aus eigener Ausbeute.
Papilio lotteri à 2,— bis 4,—, alexanor 0,75 bis 1,—, hospitou 1,50, zanclaeus 0,80 M. Thais medesicaste 30, cassandra 50, rumina 50 Pf., honoratii nach Uebereinkunft. Parn. nomion 1,—, albulus 3,—, apollonius 1,50, v. insignis 1 M. Apor. crataegi v. algir. 15, Anth. belemia Sahara 60, belia 30 Pf., charlonia 2 M., cardamines Korsika 15, euphenо 30, euphenoides 25, euphenoides v. minor 35, Pieris bellidice 20 Pf. Terac. nouna n. Uebereinkunft. Colias maja 6,— bis 10 M., helice (Sahara) 2 M., edusa (Biskra) 50 Pf., romanovi Ia 1,50, Apatura nicteis 1,50, Lim. helmanni 1,50, camilla 0,25 M. Vanessa io Korsika in Tüten 50, v. erythromelas 75 Pf. Mil. minerva v. pallas 0,75, aetherie 0,75, mongolica 1,75 M. Arg. elisa ♂ 1,—, ♀ 3 M. e l. Mel. lucasi 50, syllius 15, procida 10 Pf. Satyr. abdelkader geflogen 3,—, neomiris 0,50, aristaeus 0,50, parisatis 1,50 M. Ep. corinna 40, ida 10, pasiphae 10, Thestor ballus 30, Lamp. telicanus 40, boeticus 30, theophrastus 50, Lyc. abencerragus 80, martini 75, v. ripartii 30 Pf. Dil. tiliae (merid.) 0,30 bis 3 M. Daphnis nerii (Algerien) 1,20, Deil. mauretanica 3,—, v. deserticola 3,—, v. castissima 5,—, Smerinthus atlanticus 3 bis 5 Mark. Zygaena lavandulae 15, v. consobrina 50, rhadamanthus 30, loyselis 60, australis 50, algira 50 Pf., marcuna 1,25 M. Deiop. pulchella (Sahara) 0,50, Arct. flavia (merid.) 1,25, Cat. aurensis 10 Mark etc.
Die Preise gelten für das ♂, wo ♀♀ vorrätig, erhöht sich der Preis für diese um ca. die Hälfte. Die meisten Arten sind in Anzahl gespannt und genadelt (in Tüten) vorrätig. Nachnahme.
A. Neuschild, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 13.

— *Aglaope infausta* —
Raupen 40, Puppen 50 Pf. per Dtzd., auch Tausch auf Zuchtmaterial im Verhältnis des Falterpreises.
P. Wendlandt, St. Goarshausen a. Rh.

Eier: Sph. ligustri 1 Dtzd. 10, 100 St. 70 Pf.
Raupen: Bomb. lanestris 100 St. 1,—, dispar 100 St. 1,50, Van. io, urticae 100 St. 1 M., Van. polychloros Dtzd. 30 Pf.
Puppen: neustria, dispar chrysorrhoea 1 Dtzd. 40 Pf.
E. Reim, Lehrer. Liegnitz, Parkstr. 1 a.

— *Poly. rutilus* —
Raupen à 40, Puppen à 60 Pf. — Im Tausch abzugeben: Raupen von fraxini, versicolora, potatoria.
Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde, Gartenstr. 14 I.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Lim. sybilla-Raupen
per Dtzd. 50 Pf. ohne Porto und Verp.
Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Eier von Pl. cecropia von sehr grossen, dunklen Faltern aus imp. Puppen jetzt abzugeben, per Dtzd. 15, 100 St. 100, Porto 10 Pf.
Hans Kapp, Thurnau, Bayern, Ofr.

Lass. trifolii-Raupen
hat in grosser Anzahl per Dtzd. zu 40 Pf. abzugen. Porto u. Verp. 25 Pf. Raupen bereits ausgewachsen. In ca. 14 Tagen lieferbar: Puppen v. Las. quercus per Dtzd. 70 Pf.
Leonhard Zink, Schwabach b. Nbg.

☛ Eier Sm. tiliae, A. villica u. Sm. populi 10 Pf. Raupen: Sp. mendica 30 Pf. Eug. quercinaria u. autumnaria 40 Pf. Puppen: Psil. monache mit var. eremita gemischt 1 M. Porto etc. 10 bezw. 25 Pf. gibt auch im Tausch ab.
Peschke, Oppeln, Fesselstr. 4.
NB. L. pini-Puppen kommen in den nächsten Tagen zum Versand; quercifolia u. B. rubi vergriffen dies den nicht erledigten Herrn Bestellern zum gefl. Bescheide. D. O.

Freilandraupen
von Van. urticae u. io 100 St. 1 M., von caeruleocephala und salicis 1 Dtzd. 15 Pf., 100 St. 2 M. Porto 20, bez. 30 Pf. Auch im Tausch gegen Paläarkten, gespannte Falter od. Puppen.
P. Wilhelm, Lehrer, Siebenlehn, Kgr. Sachsen.

☛ Raupen der nicht häufig vorkommenden **Taeniocampa miniosa** 15, Eier von camelina 10 Pf. per Dtzd.
Bertram Eichner, Offenbach a. M., Bernardstr. 91.

☛ Kräftige sponsa-Puppen Dtzd. 150, Porto 30 Pf.
Herm. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Eier von Sm populi u. Mam. dentina v. Freiland ♀ Dtzd. 10, Porto 10 Pf.
L. Weber, R.-Eich b. Ellwangen, Württemberg.

Puppen von sibilla 60, grossulariata 40 Pf. per Dtzd. gibt ab.
Otto Petersen, Burg (Bz. Mgb.), Coloniestr. 49.

☛ Crataegi-Raupen und Puppen vergriffen. — Konnte leider auch nicht alle Aufträge ausführen.
Dr. *Winckler*, St. Wendel.

— *Ph. dictaeoides.* —
Freilandeier (Zucht leicht mit Birke, Falter schlüpfen Ende Juli) vertauscht.
A. Möbius, Dresden N., Antonstr. 7 I.

Pseud. lunaris-Räupchen Dtzd. 50, 100 St. 3,25.
L. celtis-Puppen Dtzd. 85, 100 St. 6,—,
C. capuzina-Pup. „ 2,80, 50 „ 10,—,
A. daphne-Pupp. „ 1,60, 50 „ 5,—,
Cat. puerpera-Raupen Dtzd. 200—250,
D. vespertilio- „ „ 110—175,
C. affinis-Puppen Dtzd. 1,25, 50 St. 3,50
U. ulmi-Raupen Dtzd 1,25
A. maculania-Räupchen Dtzd. 1,50, 100 St 7,50,
Lar. multistrigaria-Raupen Dtzd. 2,40.
F. Dannehl, Lana b. Meran, Südtirol.

— *Sel. tetralunaria-Raupen* —
Dtzd. 35 Pf. P. u. P. extra, gibt ab auch im Tausch.
R. Holze, Magdeburg, Bismarckstr. 36.

☛ **Raupen** von Bomb. crataegi Dtzd. 60 Pf.
R. Pulvermüller, Pforzheim, Gabelsbergerstrasse 41.

Charaxes jasius
kräftige Puppen à 90 Pf.
— — **sofort lieferbar.** — —

☛ **Turkestan** ☚
frische Sendung:

Parnassius apollonius	♂ 1,40	♀ 2,—
„ delphius v. albulus	♂ 2,—	♀ 3,—
delphius v. marginata Huwe	♂ 2,—	♀ 3,—
„ discobolus v. insignis	♂ 0,75	♀ 1,50
Colias romanovi	♂ 1,—	♀ 2,—
Arctia intercalaris vera	♂ 2,50	
„ glaphyra v. manni	♂ 4,—	
„ „ ab. puengeleri Bttch.	♂ 25,—	
„ erschoffi v. selmonsi Bttch.	♂ 2,— Mark.	

Aufgespannt 20 % mehr.

Ernst A. Böttcher,
Naturalien- und Lehrmittelanstalt,
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

— *Cat. sponsa-Puppen* —
Dtzd. 1,20, 100 Stück 8 M. Porto u. Kästchen extra.
Wilh. Meier, Erfurt, Karlstr. 5.

☛ Offeriere: 4 Dtzd. Las. pruni-Puppen à 3 M., im Tausch nach Uebereinkunft. Erwünscht sind Schwärmer-Puppen oder Falter. Wenn in 8 Tagen beim Tauschangebot keine Nachricht erfolgt, kann ich keinen Gebrauch machen.
Otto Thieme, Granschütz, Bez. Halle.

Eier: Cr. ligustri sundev. 45, M. brassicae 20, G. trigrammica 25, conspic. v. melaleuca 30, calabraria 35 Pf. per Dtzd. Porto 10 Pf.
Raupen: celtis, sehr variierend, zur Präparation 60, 100 St. 450, daphne 100, 100 St. 750. P. morio 100, anastomosis 100, 100 St. 500, pavonia merid. — vorletzte Htg., grösser versende nicht — Dtzd. 50, 100 St. 1,75, 500 St. 600, ulmi 125. oleagina 150, hyperici 100, pyramidea 80, defoliaria 65, 100 St. 400, affinis 85, E. certata alp. 150, lividaria 150, 50 St 500, 100 St 850, graecarius halb erw. 250, D. pruni 65, 100 St. 250, maculania kleine Rpch. 150, 100 St. 750, hera v. magna 175 Pf. per Dtzd. Porto 25 Pf.
F. Dannehl, Lana b. Meran, Südtirol.

Tel. polyphemus-Eier 50 St. 90 Pf. (Futter Eiche). H. erminea- u. furcula-Eier (Freiland) Dtzd. 40 Pf.
Später **Attac. v. pryeri**-Eier Dtzd. 50 Pf. — Im Juli Cat. fraxini-Puppen Dtzd. 2 M.
Dr. *O. Meyer*, Hannover, Mithoffstr. 2.

Biologie.
Sieben grosse vollständige Biologien folgender Insekten: Dendr. pini, Las. quercus, Lim. dispar, monacha, Phal. bucephala, Arctia caja und Anthonomus pomorum (Apfelblütenstecher), wie neu, von Gerike, Kästen in Buchform (Wert 90 M.) hat für 30 M. abzugeben.
Falter von Agr. molothina e l. 1906 Stück 1 M. Eier von M. aliena Dtzd. 15 Pf.
Karl Zeidler, Meissen, Talstr. 94.

Kräftige Puppen
von Thl. acaciae 100, Plusia variabilis 70, Agr. augur 70, Eup. tenuiata 60 Pf. per Dtzd.
Raupen von C. vetusta Dtzd. 20, Porto etc. 30 Pf., hat in Anzahl abzugeben
Anton Fleischmann in Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Eier: pudibunda Dtzd. 40 Pf., 100 St. 3 M. Tausch gegen bessere Tagfalter erwünscht.
A. Weimann, Breslau, Höfchenpl. 3.

— **Ap. iris-** —
Raupen das halbe Dtzd. mit Porto und Verp. 1 M. gegen Voreinsendung des Betrages. Populifolia u. dominula-Puppen vergriffen.
Aug. Baumbach, Nörten a. d. Leine.

Raupen: fraxini Dtzd. 1 M. **Puppen**: euphorbiae St. 7 Pf., vespertilio 35, pinastri 7, vinula 6, bucephala 3, xeranthemi 35, alchymista 50, Habr. scita 20, polypheums 25, cecropia 20, Hyp. io. 40.
C. F. Kretschmer, Bad Landeck, Schl.

Arctia maculania.
Eier dieses prächtigen Bären Dtzd. 60 Pf. Futter Salat u. Löwenzahn, erprobte Zuchtanweis. auf Wunsch. Tausch gegen R. o. P. von caja, iris, clythie, fraxini, nupta etc.
Att. atlas.
grosse in Tüten, e l. Paar 3 M. Porto 50 Pf. nur gegen bar.
J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Lindenstr. 37.

Villica-Räupchen pro Dtzd. 10 Pf., Porto u. Verp. 30 Pf.
Paul Schmidt, Berlin NW. 87, Alt-Moabit 67 70.

Eier: Arctia aulica 50 St. 25 Pf.
Raupen: Das. pudibunda 20, Van. plychloros 50, Bom. neustria 20 Pf. p. 25 St. Kästchen mit Porto 25 Pf. extra hat abzugeben.
Friedrich Hoppe, Pfleger, Anstalt-Colditz i. Sa.

Habe abzugeben
Raupen von Cat. fulminea (paranympha) Dtzd. 4 M. Eier von Ph. bucephala 25 St. 10 Pf. Porto extra.
Wilhelm Behling, Magdeburg-Buckau, Chötenerstr. 2.

☛ Habe abzugeben: Erwachsene Raupen von Hadena scolopacina 2,—, Puppen von Petilampa arcuosa 3 M. per Dtzd. Porto extra.
A. Siegel, Giessen.

Billige Falter.
Pal. Centurien ca. 80 Arten, gespannt u. genau bestimmt, in guter Qual. je nach Seltenheit von 4,50 M. an.
Exot. Cent. ca. 90 Arten, desgl. ab 25 M. Versand per Nachnahme, Nichtkonv. nehme gegen Vergütung der Portoauslagen anstandslos zurück.
Skala, k. k. Steueramtsadjunkt, Nikolsburg, Mähren.

Offeriere
nur gegen Voreinsendung des Betrages: Drurya antimachus (Riesen) Paar 25, Urania imperator Paar 10, Attacus atlas, Paar 2,50 M. Alle Falter sind gezogen und Ia Qualität.
Otto Tockhorn, Ketschendorf, bei Fürstenwalde Spree.

Graëll. isabellae e. l. 1906, gespannt, per Paar 16—20 M. Porto etc. 80 Pf.
☛ Luna-Eier waren gleich vergriff.
Emanuel Krejsa, Chodau, Böhmen.

Eier von Not. trepida 30, Agl. tau 15 Pf p. Dtzd.
Raupen: Van. polychloros 30, Las. tremulifolia ¾ bis ganz erwachsen 200 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung für Eier 10—20, für Raupen 25—30 Pf.
Rudolf Linke, Frankfurt a. M., Kölnerstrasse 9a.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten 64